|  |  |
| --- | --- |
| Antragsteller (Name, Bezeichnung, Anschrift)      | Auskunft erteilt:       |
| Telefon:      Mobil:       |
| Fax:      E-Mail:       |
| Durchführende Einrichtung       | IBAN:      |
| Landschaftsverband Westfalen-LippeLWL-Landesjugendamt, Schulen, Koordinationsstelle Sucht48133 Münster | Kreditinstitut:      |
| BIC (nicht erforderlich):      |
| Anerkennung nach § 75 SGB VIII (KJHG)[ ]  ja[ ]  nein |
| **Antrag auf Gewährung einer Zuwendung** **gemäß den Richtlinien zum Kinder- und Jugendförderplan des Landes Nordrhein-Westfalen** |
| **1. Maßnahme** [ ]  für Jahresvorhaben  [ ]  für Einzelmaßnahmen Bezeichnung der Maßnahme:             Durchführungszeitraum (von - bis):             |
| **2. Beantragte Zuwendung** **Euro** (Berechnung lt. Anlage) Bei einer Erhöhung der Förderungssätze gilt diese Erhöhung als mit beantragt. |
| **3. Förderposition des Kinder- und Jugendförderplans (beizufügende Anlage):****Projektförderung**[ ]  Pos. 1.1.2 – Förderung von Einrichtungen der offenen Jugendarbeit (Anlage 1)[ ]  Pos. 1.2.1 – Initiativgruppenarbeit - Nr. 4.2 der EFR zu Pos. 1.2.1 (Anlage 1)[ ]  Pos. 1.2.2 – Kinder-/Jugendarbeit in kommunalen Bildungslandschaften (Anlage 1)[ ]  Pos. 1.2.3 – Internationale Jugendarbeit, Gedenkstättenfahrten, Europa/1Welt (Anlage 1)[ ]  Pos. 1.2.4 – Stark durch Beteiligung (Anlage 1)[ ]  Pos. 1.2.5 – Nachhaltige Entwicklung in der globalisierten Welt (Anlage 1)[ ]  Pos. 2.2.1 – Jugendkulturland NRW (Anlage 1) [ ]  Pos. 2.2.2 – Fit für die mediale Zukunft (Anlage 1) [ ]  Pos. 3.2.1 – Integration als Chance (Anlage 1)[ ]  Pos. 3.2.2 – Teilhabe junger Menschen mit Behinderung (Anlage 1)[ ]  Pos. 3.2.3 – Soziale Teilhabe und Chancengleichheit (Anlage 1)[ ]  Pos. 4.1.3 – Gewaltpräventive Angebote Nr. 4.1 „Brücke-Projekte“ (Anlage 1)[ ]  Pos. 4.2.1 – Präventive Angebote in der Kinder- und Jugendhilfe (Anlage 1)[ ]  Pos. 4.2.2 – Jugendschutz / Jugendmedienschutz (Anlage 1)[ ]  Pos. 5.2 – Projektförderung geschlechtsspez. Angebote in der Kinder- und Jugendarbeit (Anlage 1)[ ]  Pos. 6.2 – Qualifizierung der Jugendfreiwilligendienste durch Bildungsarbeit (Anlage 1)[ ]  Pos. 7 – Besondere Maßnahmen und Projekte zur Erprobung zukunftsweisender Initiativen (Anlage 1)[ ]  Pos. 8.2 – Begleitforschung Ganztag (Anlage 1)[ ]  Pos. 8.3 – Forschungsprojekte Kinder-/Jugendarbeit (Anlage 1)[ ]  Pos. 8.4 – Kooperation Praxis, Politik, Wissenschaft (Anlage 1)**Förderung landesweiter, regionaler und kommunaler Angebote bzw. Einrichtungen**[ ]  Pos. 1.1.6 – Ring politischer Jugend (Anlage 2 RPJ)[ ]  Pos. 1.1.7 – Fachberatung Jugendarbeit (Anlage 2)[ ]  Pos. 1.2.1 – Initiativgruppenarbeit – Nr. 4.1 der EFR zu Pos. 1.2.1 (Anlage 2 PJW)[ ]  Pos. 2.1.4 – Koordination und fachliche Beratung in der kulturellen Jugendarbeit (Anlage 2)[ ]  Pos. 2.1.5 – Träger der Medienpädagogik (Anlage 2)[ ]  Pos. 3.1.1 – Angebote der Jugendsozialarbeit (Anlage 3) [ ]  Pos. 4.1.2 – Fachstellen des Kinder- und Jugendschutzes (Anlage 2)[ ]  Pos. 4.1.3 – Gewaltpräventive Angebote Nr. 4.2 „Fanprojekte“ und 4.3 „IDA NRW“ (Anlage 2)[ ]  Pos. 5.1 – Förderung der Fachstellen der Mädchen- und Jungenarbeit (Anlage 2)[ ]  Pos. 2.1.3 – Akademie Remscheid (Anlage 4)[ ]  Pos. 4.1.1 – Arbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz (Anlage 4)**Sonstige Förderungen**[ ]  Pos. 6.1 – Freiwilliges Ökologisches Jahr (Anlage 5)[ ]  Pos. 9 – Investitionen (Anlage 6)[ ]  Pos. 10 – Förderung nach dem Sonderurlaubsgesetz (Anlagen 7 und 7a) |
| 4. **Erklärungen:** Der Unterzeichner erklärt, dass* 1. der Antragsteller (Träger der Maßnahme) als Träger der Jugendhilfe gem. § 75 SGB VIII (KJHG) anerkannt ist und zur rechtsverbindlichen Vertretung berechtigt ist. Entsprechende Nachweise (Anerkennung, Satzung, Regelungen zur rechtsverbindlichen Vertretung) sind beizufügen bzw. können bei Bedarf nachgefordert werden (Dies gilt nicht bei Anträgen von Einzelpersonen zu Pos. 7 bzw. bei Anträgen zu Pos. 8 KJFP).
	2. mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird; als Maßnahmenbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrages zu werten.

 Zusatz zu Pos. 6.1:Zur fristgerechten Durchführung des FÖJ wird ausnahmsweise nicht vor Abschluss eines Leistungsvertrages (FÖJ-Teilnehmer/innen-Vertrages) begonnen. 4.3 er für diese Maßnahme(n) keine weiteren Landesmittel erhält, beantragt hat und beantragen wird. 4.4 er für diese Maßnahme zur Finanzierung weitere Zuwendungen aus öffentlichen Mitteln beantragt hat/bean­tragen wird in Höhe von       Euro bei      .      Dieser Zuwendungsgeber wird/wurde von mir über diesen Antrag informiert. 4.5 er zum Vorsteuerabzug [ ]  nicht berechtigt ist [ ]  berechtigt ist und dies bei der Berechnung der Gesamtkosten berücksichtigt hat. 4.6 die in diesem Antrag (einschließlich Antragsunterlagen) gemachten Angaben vollständig und richtig sind.     Ort, Datum Rechtsverbindliche Unterschrift |